



Biwettjährlicher Abonnementssatz, in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement, 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 137. Mittag-Ausgabe.

Einundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

## Zur Reichstagswahl in Breslau.

Das erweiterte Wahlkomitee der deutschfreisinnigen Partei hat in einer gestern, Sonntag, abgehaltenen Sitzung, analog dem Beschlüsse der Kartellparteien, bei der bevorstehenden Stichwahl im Westbezirk für den Kandidaten der freisinnigen Partei, Redakteur Vollrath, zu stimmen und zu wirken, den Beschluss gefasst,

den Mitgliedern der deutschfreisinnigen Partei Breslaus zu empfehlen, bei der Stichwahl im Osten für den Kandidaten der Kartellparteien, Ober-Präsidenten von Seydewitz, zu stimmen und zu wirken.

Die Agitation wird unter der Wahlparole „gegen die Sozialdemokratie!“ in beiden Bezirken für die Kandidaten der bürgerlichen Parteien mit aller Energie in Angriff genommen resp. fortgesetzt werden.

Das Centrum wird, wie die „Schlesische Volkszeitung“ mittheilt, bei der Stichwahl im Westen für den Kandidaten der freisinnigen Partei, im Osten für den Kandidaten der Kartellparteien stimmen.

## Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. Februar.

### Winter-Gartenbau-Ausstellung in Liegnitz.

#### Preisvertheilung.

##### Gruppe I. Blühende Pflanzen.

1) Kaisergruppen, ausgestellt von Parkinspector Stämmel in Liegnitz, Ehrenpreis der Stadt Liegnitz 150 M. 2) Große silberne Staatsmedaille Handelsgärtner Gebr. Rein für mehrere vorzügliche Leistungen. 3) Die große silberne Staatsmedaille Handelsgärtner Damman jun., Breslau, für Gesamtleistung. 4) Ehrenpreis der Stadt Liegnitz 150 M. Dekonominier Gireaud, Sagan, für Gesamtleistung. 5) Ehrenpreis des Liegnitzer Gartenbau-Vereins von 100 M. Obergärtner Schüß, Breslau, für eine gemischte Gruppe von Orchideen und Blatt-Pflanzen. 6) Ehrenpreis des Stadtraths Schneider, Liegnitz, 50 M. Parkinspector Stämmel für zwei Frühjahrs- und Sommergruppen. 7) Ehrenpreis I. Klasse für gemischte Gruppe und ein Preis von 10 M. für Begonien der Baron v. Richthofen'schen Gartenverwaltung (Obergärtner Haßl, Brechelsdorf). 8) Ein Preis II. Klasse für eine Gruppe von Gazeen und 9) eine kleine silberne Medaille des Vereins zur Beförderung des Gartenbaus in den preußischen Staaten für Cycas revoluta, Damman ssn., Görlitz. 10) Preis II. Klasse für eine gemischte Gruppe, Handelsgärtner Schmidt, Sagan. 11) Ehrenpreis des Stadtraths Prager von 50 Mark für getriebene Rosen, Gebr. Rein in Liegnitz. 12) Preis III. Klasse für eine gemischte Gruppe und ein Preis von 10 Mark, Handelsgärtner Knacke, Liegnitz. 13) Preis erster Klasse für zwei gemischte Gruppen, Commerzienrat Rother, Liegnitz. 14) Preis III. Klasse für Rhododendron, Obergärtner Bahradnik, Kamieniec. 15) Große bronzen Staatsmedaille für Bromelien, Handelsgärtner Pfeiffer, Spottau. 16) Große bronzen Staatsmedaille für getriebene Hyacinthen und gem. Gruppe, Handelsgärtner Keller, Liegnitz. 17) Bronzen Medaille des Vereins zur Beförderung des Gartenbaus in den preußischen Staaten für blühende Calla und ein Gelbpreis von 10 Mark für eine Coryphe australis der herrschaftlichen Gärtnerei Dornicke. 18) Preis II. Klasse für Schnittblumen, Handelsgärtner Jacob in Görlitz. 19) Preis III. Klasse für getriebene Flieder, Handelsgärtner Schulz, Posen. 20) Ehrenpreis I. Klasse für Orchideen, Handelsgärtner Schmidt, Sagan. 21) Preis III. Klasse für Orchideen, Handelsgärtner Frank, Breslau. 22) Große bronzen Staatsmedaille für eine Blattflanzengruppe der herzogl. Hofgartenverwaltung Brünnau. 23) Preis III. Klasse für Beilchenreinheit, Handelsgärtner Götsche sen., Köthen. 24) Preis III. Kl. für eine Begonia, Obergärtner Laß, Lissa. 25) Ehrenpreis I. Klasse für Maiblumen, Gartenbaudirector Haupt, Brieg. 26) Silberne Vereinsmedaille für Primula chin. pl. Feronia, Handelsgärtner C. W. Mietzsch, Dresden. 27) Silberne Vereinsmedaille für Coniferae aus den Laubauer Tonwerken. 28) Ehrenpreis von 10 M. für gem. Gruppe, Handelsgärtner Brand, Liegnitz.

##### II. Gruppe. Blumen-Arrangements.

29) Gartenbaudirector Haupt-Brieg, große silberne Staatsmedaille und ein Ehrenpreis der Stadt Liegnitz, 75 Mark. 30) Max Cohn, Breslau, eine kleine silberne Staatsmedaille und ein Ehrenpreis I. Klasse. 31) Kutsché, Liegnitz, eine bronzen Staatsmedaille und ein Ehrenpreis I. Klasse und ein Gelbpreis von 25 Mark. 32) Gebr. Rein, Liegnitz, eine große bronzen Staatsmedaille und ein Ehrenpreis I. Klasse von 50 Mark. 33) Element, Schweidnitz, eine bronzen Staatsmedaille und ein Ehrenpreis I. Klasse. 34) Keller, Liegnitz, eine große silberne Medaille des Vereins zur Beförderung des Gartenbaus in den preußischen Staaten und ein Ehrenpreis I. Klasse. 35) Pfeiffer, Sagan, ein Ehrenpreis im Werthe von 75 M. 36) Schulz, Posen, ein Ehrenpreis im Werthe von 30 M. 37) Schwabe, Langenbielau, einen dritten Preis. 38) Schmidt, Sagan, Preis II. Klasse. 39) Gebr. Beyer, Liegnitz, einen Preis II. Klasse. 40) Schlieben u. Frank, Starbitz, einen Preis II. Klasse. 41) Kalatta, Trebnitz, einen Preis II. Klasse. 42) Hayn, A., ein Ehrendiplom und einen Preis II. Klasse. 43) Richter, Liegnitz, ein Ehrendiplom. 44) Beissener, Eisendorf, ein Ehrendiplom. 45) Stiffel, Liegnitz, ein Ehrendiplom.

##### III. Gruppe. Obst, Gemüse, Conserven, Gartenpflanze, Geräthe &c.

46) Großlich, Liegnitz, kleine silberne Staatsmedaille für getriebenes und Dauergemüse und 50 M. 47) J. Bindner, Diplom für Dauerobst eine kleine silberne Staatsmedaille. 48) Karl Seidel u. Comp., Gemüseprüfer-Fabrik, Mühlberg, große bronzen Staatsmedaille.

49) P. Ritsche, Obergärtner, Liegnitz, für einen Plan der Siegeshöhe bei Liegnitz mit Modell, gr. bronzen Staatsmedaille. 50) Gustav Bild, Fabrikant Brieg, für Modell eines Treibhauses, gr. bronzen Staatsmedaille. 51) Königl. pom. Institut Brostau ein Ehrenpreis I. Klasse für Dauerobst und Confiture. 52) Herzogl. Parkverwaltung in Sagan ein Preis II. Klasse für reife Bananen am Stamme. 53) Gartendirector C. G. Haupt, Brieg, für reife Weintrauben ein Ehrenpreis I. Klasse. 54) Obergärtner Kunert, Doberau, für reife Ananas ein Preis II. Klasse. 55) Wilh. Klose, Herrschaftsgärtner in Schwedt, für getriebenes Gemüse ein Preis III. Kl. 56) Rentier Gerlach, Liegnitz, für Sellerie ein Preis II. Kl. 57) Biffar, Rhein. Conserverfabrik Delitzsch, ein Preis II. Kl. 58) Garteninspector Hochmeister in Altona für Obsthain ein Preis I. Kl. 59) Karl Körnike in Wriezen ein Preis II. Kl. für Obsthain ein Preis II. Kl. 60) Königl. pom. Institut zu Brostau für Gemüseconserven, ein Preis II. Klasse. 61) Gebr. Rein in Liegnitz für einen Gartenplan, ein Preis II. Klasse. 62) Plan für einen malvartigen Park auf der Siegeshöhe mit dem Motto: „Streben ist Leben“, ein Preis I. Klasse. 63) dto. einen Plan mit dem Motto: „Das neue Leben blüht aus den Ruinen“, ein Preis I. Klasse. 64) desgl. Landschaftsgarten, Lüdke, Breslau, Preis I. Klasse. 65) Plan eines Hausgartens, Richter in Breslau, ein Preis I. Klasse. 66) Plan von einem Lehrling gezeichnet, Alfred Altmann in Görlitz. Preis II. Klasse. 67) Desgl. Bruno Erdner in Liegnitz. Preis II. Klasse. 68) Heizsysteme von Thiers aus Dresden, ein Preis I. Klasse. 69) Frühbeetfenster A. Röding in Schwedt, ein Preis III. Klasse. 70) desgl. F. Tschauer in Görlitz, ein Preis III. Klasse. 71) Josef Mayer, Görlitz, ein Preis III. Klasse. 72) Seibt, Liegnitz, ein Preis III. Klasse. 73) Carl Schulze, Berlin.

ein Preis III. Klasse. 74) Van der Smissen u. Schwarz, Steglitz, ein Preis III. Klasse. 75) F. Richter, Dürenfurth, ein Preis III. Klasse. 76) Schiller, Böttchermeister in Lissa, ein Preis III. Klasse. 77) Nitschke, Klempnermeister in Liegnitz, ein Preis III. Klasse. 78) H. Meinecke in Liegnitz, ein Preis III. Klasse. 79) Praktischen Rathgeber für Obst- und Gartenbau, ein Preis III. Klasse.

#### Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischen Bureau.)

Münster i. W., 23. Febr. Der Westfälische Provinziallandtag ist heute Mittag durch den Oberpräsidenten Studt eröffnet worden. Rom, 22. Februar. Deputiertenkammer. In Beantwortung der Interpellation Imbriani's, betreffend die Auflösung des Comites Triest-Trento, erklärte der Ministerpräsident Trippi, es sei Pflicht der Regierung, Verbrechen vorzubeugen und zu verhindern, daß die guten Beziehungen mit den auswärtigen Nationen gestört werden; sonderbar sei, daß die Initiative zur beständigen Provocierung einer auswärtigen Macht von der äußersten Linken ausgehe, welche das Prinzip der Abrüstung proclamire. Für die Aufrechterhaltung der Ordnung stehe er mit eigener Person und mit allen Mitteln ein.

Paris, 23. Febr. Der Großfürst Georg Michailowic ist gestern Abend nach Cannes gereist.

Paris, 23. Febr. Das Gericht, daß im gestrigen Ministerrathe die Begnadigung des Herzogs von Orleans beschlossen worden sei, wird formell dementirt. Der Ministerrath hat gestern in dieser Angelegenheit keine Entscheidung getroffen. Der Herzog verbleibt bis auf Weiteres in der Conciergerie. Das Centralgefängniß, in welches der Herzog eventuell übergeführt werden könnte, ist von dem Ministerrath noch nicht bezeichnet. — Wie verlautet, wird die Regierung sich morgen in der Sitzung der Deputiertenkammer gegen den an der Spitze der Tagesordnung stehenden Antrag, betreffend die Amnestierung der in Folge von Streiks verurteilten Arbeiter, aussprechen und her vorheben, daß alle wegen Arbeitseinstellung verurteilte Personen begnadigt worden sind und keine solche zur Zeit in Haft gehalten werden. In den Centralgefängnissen befinden sich nur Personen, welche wegen gemeiner, bei Gelegenheit von Arbeitseinstellungen begangener Verbrechen verurteilt sind. — Der Ministerpräsident Trippi konfirme heute Vormittag mit dem Präsidenten der Republik und später mit dem Minister des Innern.

St. Etienne, 23. Februar. Die hierigen Bergleute haben beschlossen, die Arbeit morgen wieder aufzunehmen.

Lissabon, 23. Febr. Der König hat anlässlich seines Regierungs antritts eine Amnestie für Personen, welche wegen politischer Vergehen und wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt verurteilt worden sind, erlassen.

Petersburg, 23. Febr. Anlässlich der verschiedenen von Sofia ausgehenden Commentare über das Verlangen des deutschen General Consuls Legationrat Frhr. v. Wangenheim bezüglich der Zahlung der rückständigen Kosten der russischen Occupation Bulgariens meint das „Journal de St. Petersbourg“, alle an dieses Verlangen geknüpften Hypothesen entbehren jeder Begründung. Das Verlangen des deutschen General-Consuls involviere in keiner Weise eine Anerkennung, selbst nicht eine indirekte der gegenwärtigen Verhältnisse in Bulgarien. Wenn das Wiener Cabinet, indem es seine Genehmigung zur Gotzung der bulgarischen Anleihe an der Wiener Börse gab, nicht anstand, zu erklären, daß diese Genehmigung keineswegs eine Anerkennung des Prinzen Ferdinand in sich schließe, so habe man noch viel mehr Grund zu behaupten, daß das Verlangen der Zahlung der verfallenen Raten der Schuld des bulgarischen Volkes in keiner Weise eine Anerkennung der bulgarischen Regierung seitens des reclamirenden Theiles involviere. Was etwaige Verlegenheiten angehe, so könnten solche für die in Bulgarien Regierenden nur entstehen, wenn die so kategorisch abgegebene Erklärung des Ministers des Auswärtigen Stranski, daß die erforderlichen Summen bei der Bank von Sofia deponirt seien und nur zurückgezogen zu werden brauchten, nicht der Wahrheit entspräche.

Kopenhagen, 23. Februar. Der Maler Carl Bloch ist gestern Abend gestorben.

Newyork, 23. Febr. Der große Damm des Hassayampa-Flusses ist unterhalb von Prescott (Arizona) durch die Gewalt des Stromes eingestürzt. Nach den bisherigen Meldungen sind etwa 40 Personen dadurch ums Leben gekommen. Die in der Nähe des Dammbruchs gelegene Stadt Wickenburg ist bedroht. Der durch das ausgetretene Wasser angerichtete Schaden wird auf eine halbe Million Dollars geschätzt. — In Richmond (Virginia) sind 3 Tabakfabriken niedergebrannt. Der Verlust soll ca. 220 000 Dollars betragen.

Hamburg, 23. Februar. Der Postdampfer „Gessler“ der Hamburg-Americanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute Morgen 2 Uhr Lizard passiert.

Berlin, 23. Febr. Bisher bekannt sind 356 Wahlresultate, davon 46 Conservative, 13 Reichskarliste, 14 Nationalliberale, 83 Centrum, 17 Freisinnige, 17 Socialisten, 13 Polen, 1 Wilder, 12 Elsässer, 3 Demokraten, 1 Däne, 136 Stichwahlen.

In Siegen kommt Stöcker in die Stichwahl mit Albert Träger. Es sind abgegeben worden auf Stöcker 6922 Stimmen, auf Träger 4464; auf Oechelhäuser (natl.) 3657, auf Centrum 1551, auf Soc. 228.

\* Bremen. Die Freisinnigen eroberten Aurich (weiteren Hannoverschen Wahlkreis) mit 40 Stimmen Mehrheit von den Nationalliberalen. — Im dritten oldenburgischen Wahlkreise wurde Galen (Centrum) wiedergewählt.

Stade, Hannover. Wahlbezirk 19. Geestemünde 2c. Stichwahl zwischen Gebhard (natl.) und Bruns (soc.). — Hannover. Wahlbez. 6. Stichwahl zwischen Arnswald (Welse) und Hepe (natl.). — Schleswig-Holstein. Wahlbez. 6. Pinneberg. Stichwahl zwischen Wolkenburg (soc.) und Rechtsanwalt Peters-Stiel (natl.). — Oberholz und Regensburg. Wahlbez. 3. Neumarkt. Lerzer (Centrum) gewählt. — Marienwerder. Wahlbezirk 2. Norden-Löbau. Stichwahl zwischen v. Oldenburg-Januschau (cons.) und Dr. Kepniewski (pole). — Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt. Stichwahl zwischen Fabrikbesitzer Schönau (natl.) und Körner-Berlin (soc.). — Stettin. Wahlbez. 1. Demmin-Neclam. von Matzahn (cons.) gewählt. Wahlbez. 2. Uedermünde 2c. v. Henk (soc.) gewählt. — Potsdam. Wahlbez. 2. Osts. Rittergut Schloss Glienicke (natl.). — Ruhig.

Wahlbez. 3. Forchheim. Stichwahl zwischen Bezahl (Centr.) und Limmer (off.). — Herzogthum Sachsen-Meiningen. Wahlbez. 2. Sonneberg, Saalfeld. Stichwahl zwischen Dr. Witte-Rostock (off.) und Reichshaus (soc.). — Schleswig-Holstein. Wahlbez. 4. Lüneburg 2c. Stichwahl zwischen Franke (natl.) und Seelig (off.). — Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Wahlbez. 4. Walsrode 2c. Stichwahl zwischen Graf Schlieffen (cons.) gewählt. Wahlbez. 6. Güstrow 2c. Stichwahl zwischen Graf Schlieffen (cons.) und Peters (soc.). — Bremberg. Wahlbez. 2. Witzsch-Schubin. Poll (natl.) gewählt. Wahlbez. 9. Rietzschlein. von Jazdzewski (pole) gewählt. — Danzig. Wahlbez. 4. Neustadt-Garhausen. — Berent-Stargard (pole) gewählt. — Marienwerder. Wahlbez. 5. Schwerin. Rittergutsbesitzer Hoh (Reichsp.) gewählt. — Hildesheim. Wahlbez. 11. Einbeck 2c. Stichwahl zwischen Dr. Edels (natl.) und Graf v. Schulenburg (Welse).

Breslau. Wasserland.

23. Febr. D.-P. 4 m 73 cm. M.-P. 3 m 45 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0. 24. Febr. D.-P. 4 m 74 cm. M.-P. 3 m 45 cm. U.-P. — m 15 cm unter 0. Eisstand.

## Handels-Zeitung.

\* Dresdener Bank. In der gestern stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrathes der Dresdener Bank wurde die Bilanz pro 1889 vorgelegt. Dieselbe ergibt, nachdem vorher erhebliche Abschreibungen und Reservestellungen vorgenommen wurden, einen Bruttoprofit von 11 691 846 M. Nach Abzug der Handlungskosten und Steuern, ferner Abschreibungen a) auf zweifelhafte Debitoren 51 219 M., b) Bankgebäude-Conto 516 269 M., c) Mobilien-Conto gänzlich 187 449 M., zusammen 754 938 M., verbleibt ein Nettogewinn von 9 559 941 M. Der auf den 29. März er. einzuverlebende Generalversammlung wird die Vertheilung einer Dividende von 11 p.C. vorgeschlagen. Dem Reservefonds werden 1 000 000 M., dem Pensionsfonds 100 000 M. zugewiesen und 234 933 M. auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinne auf die bereits abgewickelten Geschäfte Herne-Bochum, junge Herpener Actien, Dynamit-Trust-Actien und 5 procentige mexikanische Staats-Eisenbahn-Obligationen (erste Emission) gelangen erst im neuen Jahre zur Verrechnung. Der Gewinn setzt sich zusammen aus Sorten 330 445 M., Zinsen abzüglich gezahlter Zinsen incl. Gewinn auf Wechsel-Conto 3 862 368 M., Provisionen incl. des Ertragnisses des Wechsel-Comptoirs Dresden, abzüglich vergüteter Provision, 2 865 770 M. Effecten und Consortial-Conto 4 336 770 M.

\* Oppeln Portland-Cement-Fabriken. In der am 22. Februar er. in Oppeln abgehaltenen General-Versammlung der Oppelner Portland-Cement-Fabriken von F. W. Grundmann waren 9 Actionäre erschienen, welche 87 Stimmen vertraten. Dieselben nahmen den Geschäftsbericht pro 1889 entgegen, genehmigten die Jahresrechnung und Bilanz, sowie die Vertheilung einer Dividende von 7 p.C. und ertheilten dem Aufsichtsrath und Vorstande die Entlastung. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes wurden wiedergewählt. Die beantragte Änderung der §§ 11 und 14 des Statuts wurde einstimmig genehmigt. Außerdem wurde bekannt gemacht, dass die Dividende sofort zur Auszahlung gelangt.

## Concurs-Eröffnungen.

Flaschenbierhändler Philipp Friedrich Blaich in Lößnitz. — Färbermeister und Hausbesitzer Ernst Heinrich Sörgel in Sayda.

Schlesien: Nachlass des Gastwirths Robert Linke in Nieder-Steinkirch, Verwalter: Rechtsanwalt Partisch in Marklissa, Anmeldefrist: 20. März. — Handelsfrau Emilie Schumann in Lüben. Verwalter: Kaufmann Hermann Ismer, Anmeldefrist: 1. April.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Paul Bartsch, Spedition und Wasserverladung hier. Gelöscht: Ludwig Schlesinger hier.

## Marktberichte.

London, 22. Februar. Die nächsten Wollauktionen beginnen am 10. April er. und ist das Maximum der Ballenzahl des zum Verkauf kommenden Quantums auf 400 000 Ballen festgestellt worden.

\* Breslau. 24. Februar, 9½ Uhr Vorm. Die

Der Sonntagsverkehr bleibt bis zum 31. Oktober geschlossen.

**Hamburg**, 23. Februar. Der Privatverkehr war fest. Credit-action 275,25. Disconto-Commandit-Antheile 236,37. Lübeck-Büchner 178,62. Marienburg-Mlawka 56,12. Ostpreussische Südbahn 84,50. Franzosen 473,50. Lombarden 290. Laurahütte 162,25. Dresdner Bank 174,25. Darmstädter Union 109,50.

**Paris**, 22. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74,10. 50% priv. türk. Obligationen 496,— Banque ottomane 535,— Banque de Paris 796,25. Banque d'escopme 518,75. Credit foncier 1308,75. Credit mobilier 451,60. Panama-Kanal-Aktionen 65,— 50% Panama-Kanal-Obligationen 53,— Rio Tinto 380,— Suezkanal-Aktion 2305,— Wechsel auf deutsche Plätze 1225/16. Wechsel auf London kurz 25,25. 30% Rente 88,05. 40% unif. Egypter 477,18. 40% Spanier äußere Anl. 72%, Meridional-Aktion 682,50. Cheques auf London 25,271/2. Comptoir d'escopme neue 631,— 40% Russen de 1889 93,60. Im Allgemeine träge, französische und russische Fonds fest.

**London**, 22. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 72%, 50% privil. Egypter 1037/8, 40% unif. Egypter 941/4, 30% garant. Egypter 1013/4. Convertite Mexikaner — 60% consol. Mexikaner 951/4. Ottomankbank 111/4. Suezaktion 91. Canada Pacific 761/2. Englische 28%, Consols 971/16. Platzdiscont 41/4%. 41/4% egypt. Tributanlehen 961/2. De Beers Aktionen neue 173/4. Rio Tinto 15. Rubinen-Aktionen 5/8% Agio. 40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 931/2. Silber 431/16. Matt.

**Frankfurt a. M.**, 22. Februar. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 275/8. Franzosen 1891/2. Lombarden 1161/8. Galizier —. Egypter 95,40. 40% Ungarische Goldrente —. Gotthardbahn 169.—. Disconto-Commandit 236,30. Dresdener Bank 173,40. Laurahütte 162,50. Gelsenkirchen —. Darmstädter Bank 169,70. Schluss fester.

**Frankfurt a. M.**, 22. Febr.. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20,43. Pariser Wechsel 80,983. Wiener Wechsel 172,05. Reichsanleihe 107,20. Oesterr. Silberrente 76,40. Oest. Papierrerente 76,30. 50% Papierrerente 87,40. 40% Goldrente 95,30. 1880er Loose 123,40. Ungar. 40% Goldrente 89,20. Italiener 94,20. 1880er Russen 93,90. II. Orient-Anl. 69,30.\* III. Orient-Anleihe 68,70. 50% Spanier 73,10. Unif. Egypter 95,40. Conv. Türken 17,90. 30% Portug. Staatsanleihe 64,— 50% serb. Rente 83,70. Serb. Tabaksrente 83,80. 50% amort. Rumänen 98,10. 60% cons. Mexik. Anl. 94,80. Böh. Westbahn 2931/4. Böh. Nordbahn 1897/8. Central Pacific 110,60. Franzosen 1893/4. Gaizier 1671/8. Gotthardbahn 169,20. Hess. Ludwigsbahn 120,50. Lomardon 1161/4. Lübeck-Büchner 179,30. Nordwestbahn 1761/8. Creditaction 2751/2. Darmstädter Bank 170,60. Mitteld. Creditbank 114,50. Reichsbahn 139.—. Disconto-Commandit 237,20. Dresdener Bank 173,40. Anglo-Continent (vorm. Ohiendörffsche Guano-Werke) 155,30. 40% griechische Monopol-Anleihe 76,50.\* 41/4% Portugiesen 95,10. Siemens Gläsindustrie 157,—. La Veloce 108,50. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 148,60. Still. Privatdiscont 31/2%. \* pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditaction 2751/4. Franzosen 1895/8. Galizier —. Lombarden 116. Egypter 95,40. Disc.-Commandit 236,20. La Veloce —. Gotthardbahn —.

**Hamburg**, 22. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 106,10. Silberrente 76,70. Oesterr. Goldrente 95,20. Ungar.

40% Goldrente 89,20. 1860er Loose 123,20. Italienische Rente 94,50. Creditaction 275,—. Franzosen 470,—. Lombarden 289,—. 1877er Russen —. 1880er Russen 92,25. 1883er Russen 108,70. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 67,—. III. Orient-Anleihe 66,70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 186,—. Deutsche Bank 173,70. Disc.-Commandit 236. Dresd. Bank 171,20. Nationalbank für Deutschland 146,50. H. Commerzbank 135,50. Norda. Bank 186,30. Lübeck-Büchner Eisenbahn 178,20. Marieno.-Mlawka 55,—. Mecklenburger Fr.-Fr. 163,50. Ostr. Südbahn 83,70. Untereisische Pr.-A. —. Laurahütte 161,70. Jute-Spinnerei 150,—. A.-C. Guano-Werke 154,50. Privatdiscont 31/2%. Hamburger Packetfahrt-Aktion 155,25. Dyn.-Trust-Aktion 156,—. Abgeschwächt.

**Amsterdam**, 22. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrerente Mai-Noabr. verzinslich 75,— do. Februar-August verzi. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzi. 751/8, do. April October verzinsl. 751/8. Oesterr. Goldrente — 40% ungar. Goldrente 50% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 1213/4. I. Orient-Anleihe —. II. Orient-Anleihe 651/2. Conv. Türk. 181/8. 51/2% holländ. Anleihe 1023/4. 50% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 1041/2. Warschau-Wiener Eisenbahnaktion 1101/8. Marknoten 59,25. Russische Zollcoupons 1921/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —. —.

**Liverpool**, 22. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 3000 B. Ruhig. Tagesumsatz 27000 B.

**Liverpool**, 22. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 3000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

**Liverpool**, 22. Februar. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 3000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 50% Verkäuferpreis, Februar-März 50% Käuferpreis, März-April 6 do., April-Mai 61/2 do., Mai-Juni 61/2 do., Juni-Juli 61/2 do., Juli-August 61/2 do., August 67/8, Verkäuferpreis, August-Septbr. 61/2 Käuferpreis, September 61/2 do. d. do.

**Newyork**, 21. Februar. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waren betrug 10856071 Doll., davon für Stoffe 4300116 Doll.; der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 11206601 Doll.; davon für Stoffe 4487697 Doll.

**Wien**, 22. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8,93 Gd. 8,95 Br., per Herbst 8,95 Gd. 8,07 Br. Roggen per Frühjahr 8,38 Gd. 8,40 Br., per Mai-Juni — Gd. — Br. Mais per Mai-Juni 5,18 Gd. 5,20 Br., per Juli-August 5,33 Gd., 5,35 Br. Hafer per Frühjahr 8,22 Gd. 8,24 Br., per Herbst 6,26 Gd. 6,28 Br.

**Pest**, 22. Februar. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, loco per Frühjahr 8,54 Gd. 8,56 Br., per Herbst 7,76 Gd., 7,78 Br. Hafer per Frühjahr 7,86 Gd. 7,90 Br., per Herbst 5,82 Gd., 5,85 Br. Neuer Mais 4,89 Gd., 4,91 Br. Kohlraps per August-Decbr. 129/4 à 127/8 — Wetter: Schön.

**Paris**, 22. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Februar 24,40. per März 24,40. per März-Juni 24,30. per Mai-August 24,10. Roggen ruhig, per Februar 16,25. per Mai-August 16,25. Mehl behauptet, per Februar 52,60. per März 52,90. per März-Juni 53,25. per Mai-August 53,75. Rüböl per Septbr.-Decbr. 71,25.

Spiritus ruhig, per Februar 35,25. per März 36,60. per März-April 36,50. per Mai-August 37,50. — Wetter: Kalt.

**Antwerpen**, 22. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

**Amsterdam**, 22. Februar. Nachm. Bancazinn 551/2.

**Antwerpen**, 22. Februar. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleum, markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez. u. Br., per Februar 17 Br., per März 161/2 Br., per Septbr.-Decbr. 18 Br. Ruhig.

**Hamburg**, 22. Februar. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,00 Br., per März 6,85 Br. — Wetter: Milder.

**Bremen**, 22. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,80 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 22, 23.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°2	- 1°2	- 5°6
Luftdruck bei 0° (mm)	757,4	758,8	761,3
Dunstdruck (mm)	3,3	3,1	2,8
Dunstättigung (pCt.)	65	74	93
Wind (0—6)	SO. 1.	S. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—
Reif.			

Februar 23, 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°6	- 2°0	- 1°8
Luftdruck bei 0° (mm)	761,5	761,4	758,9
Dunstdruck (mm)	3,5	3,3	3,8
Dunstättigung (pCt.)	68	84	94
Wind (0—6)	still.	NO. 1.	W. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden hocherfreut Otto Kueisel und Frau Martha, geb. Kaeble, Breslau, den 24. Februar 1890.

**Stadt-Theater.** Montag. (Kleine Preise.) "Der Bibliothekar." Schwant in 4 Acten von G. v. Woer. Filiale: N. Schweidnitzerstr. 12.

**E. Huhndorf,** Schmiedebrücke 21. Alleiniges Recht der Ausführung für Schlesien **Stanislaus Lentner & Co., Breslau.** Eisengießerei, Maschinen-Bauanstalt, Kesselschmiede.

Renanlage und Umbau von Stärkefabriken jeder Art für Verarbeitung aller stärkehaltigen Materialien. 1053 Kartoffeln, Weizen, Roggen, Mais, Reis u. Stärkezucker, Syrup-, Dextrin- und Sagofabriken nach W. H. Uhlands System.

Stanislaus Lentner & Co., Breslau. Eisengießerei, Maschinen-Bauanstalt, Kesselschmiede.

## Courszettel der Berliner Börse vom 22. Februar 1890.

### Gold, Silber und Banknoten.

	Zfs.	Zins-Term.	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Fres.-Stücke.			16,20 G	16,215 G
Imperials.			10,20 G	10,20 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.			20,435 G	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.			172,15 G	172,00 G
Oesterr. Silb.-Coupon (mindest. Berlin)			—	—
Russ. Noten 100 R.			221,10 G	220,30 G
Russ. Zollcoupons			324,60 G	324,76 G

### Deutsche Fonds.

	Zfs.	Zins-Term.	Cours vom 21.	Cours vom 22.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,50 B	107,30 bz G
do. do.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Preuss. Consols	4	1/4 1/10	106,10 G	106,50 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
do. do.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
do. do.	4	1/4 1		